

Initiative Barmer Viertel
c/o Düsseldorfer Straße 74
51063 Köln

Köln, den 07.08.2009

Pressemitteilung

Hoher Millionenverlust im Barmer Viertel Parteien halten Information unter Verschluss

In der letzten Ratssitzung vor der Wahl, am 30.06.2009, wurde im nichtöffentlichen Teil die Kosten für den Kauf und Abriss des Barmer Blocks hinter verschlossenen Türen bekannt gegeben. Eigentlich hätten diese Kosten als Haushaltsausgaben öffentlich verhandelt werden müssen.

Aber CDU, SPD, Grüne und PDS / Die Linke haben diesen Kosten zugestimmt. Von diesen Parteien hat offenkundig nicht eine Interesse daran, dass die Öffentlichkeit die Wahrheit über die Belastung des Bürgers erfährt.

31,9 Millionen EUR hat die Politik ausgegeben, um aus dem Barmer Viertel einen Kundgebungsplatz fuer Pro Köln zu machen. Nach der Wahl wird man uns schließlich erzählen, dass kein Geld da sei und insbesondere im Sozialbereich gespart werden muss.

Der Bürger hätte vor der Wahl von dieser Kostenaufstellung nie erfahren. Aber irgendjemand aus der Verwaltung oder Politik war so empört, dass er uns die Kostenaufstellung anonym zugesandt hat. So weit sind wir in Köln schon gekommen, dass wer ausschert und die Wahrheit sagt, es heimlich tut.

Wir bedanken uns herzlich bei dem unbekanntem Informanten und bitten auch andere uns zu informieren.

Das Schreiben haben wir in Anlage beigefügt.

CDU, SPD, Gruene und Die Linke fordern wir auf, endlich die Wahrheit auf den Tisch zu legen. Der Bürger hat Anspruch auf eine ehrliche politische Bilanz der abgelaufenen Wahlperiode.

V.i.S.d.P. und Ansprechpartner: Martin Massip, mobil 0175-25 08 501